



Durchführungsbestimmungen für den Wettspielbetrieb im Kreis-Verein-Kegeln Eisenach e.V. 2024/2025

Allgemeine Bestimmungen

Das Spieljahr beginnt am 01.07.2024 und endet am 30.06.2025. Grundlage der vom KVKE organisierten Punktspielerie, der Einzelmeisterschaften, sowie der Pokalrunden sind nachfolgend aufgeführten Dokumente:

- Sportordnung des DKBC Teil A und B
- Schiedsrichter-sowie Rechts, -und Verfahrensordnung des DKBC
- Durchführungsbestimmungen für den Wettspielbetrieb des jeweiligen Sportjahres des TKV
- Festlegungen des KVK Eisenach e.V.

1. Mannschaftsmeldung / namentliche Meldung

Bis zum **12.April** hat als Voraussetzung zur Organisation des Wettspielbetriebes die Meldung aller Mannschaften der Landesebene und Kreisebene (Wartburgliga) entsprechend der Zugehörigkeit zu den einzelnen Ligen und Klassen mit Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Mannschaftsleiter an den Kreissportwart zu erfolgen.

Die namentliche Meldung von mindestens sechs bzw. vier Stammspielerinnen und Stammspielern hat auf den im Internet unter Ordnungen / Formulare veröffentlichten Meldebögen jährlich bis **01.August** zu erfolgen. Das Meldeformular ist dem zuständigen Staffelleiter per eMail zuzusenden. Zusätzlich sind die vollständigen Kopien (beidseitig eingescannt oder Foto) der Spielerpässe mit dem Meldeformular einzusenden.

Wartburgliga 4 Stammspieler

2. Startgebühren

Erstens: Für die Teilnahme am Punktspielbetrieb gelten für alle auf Landesebene spielenden Mannschaften Startgebühren in Höhe von 40,00 EUR (außer Jugendmannschaften!).

Zweitens: Für die Teilnahme am TKV-Pokal Classic gilt für alle Mannschaften eine Startgebühr von 10,00 EUR (außer Jugendmannschaften!).

Drittens: Die Startgebühren für die Teilnahme an dem Punktspielbetrieb im Sportkreis Eisenach beträgt 40,00 EUR. (außer Jugendmannschaften!).

Die Beiträge sind so einzuzahlen, dass für den Kreisfinanzwart der Zahlungszweck erkennbar ist.

**KVKE Konto Nr. IBAN: DE13 8405 5050 0000 0498 40 / BIC: HELADEF 1WAK
Institut Wartburg Sparkasse**

Bei versäumter Überweisung der Gebühren (bis zum 1. Spieltag der Wartburgliga) wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 30,00 EUR erhoben.

3. Mannschaftsmeisterschaft

Ab dem Spieljahr 2024/2025 wird auf Kreisebene mit einer Staffel Wartburgliga gespielt.

**Wartburgliga: mit 10 Mannschaften, mit 4 Stammspieler/innen
(gemischte Mannschaften sind möglich)**

4. Wartburgliga 120 Wurf

Der Staffelsieger der Wartburgliga erhält den Titel Wartburgmeister. Der Meister erwirbt das Recht an den Aufstiegsspielen (Optional) des TKV zur Landesklasse teilzunehmen. Bei Verzicht sind auch der Vizemeister oder nachfolgende Mannschaften startberechtigt. Die Teilnahmebereitschaft muss dem KVKE in jedem Fall gemeldet werden.

5. Spielrecht/Spielgenehmigung

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass vorzulegen. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, so ist er in elektronischer Form (beidseitig eingescannt bzw. Foto) den Staffelleiter innerhalb einer Frist von drei Tagen zuzuleiten. Bei Nichtvorlage des DKB-Spielerpass ist als Nachweis zur Person der Personalausweis oder Führerschein vorzulegen. Auf dem Spielbericht ist ein entsprechender Vermerk anzubringen.

6. Spielrecht NEU ab 2024 / 2025 | Wegfall der Spielblätter

Ab der Saison 2023 / 2024 gibt es keine Spielblätter mehr. Die Spielberechtigung (Spielrecht) wird nach der Mannschaftsmeldung durch den Staffelleiter nach Prüfung der Mitgliedschaft im TKV für die jeweilige Liga erstellt und als Liste / Datei im Online-Ergebnisdienst der Staffel unter der Schaltfläche >Spielrechte< (ist mit Passwort geschützt) abgelegt. Spielerinnen und Spieler erhalten innerhalb eines Sportjahres im Höchstfall im gleichen Club zwei Spielberechtigungen. Nach Erteilung der zweiten Spielberechtigung ist kein Einsatz als Spieler in anderen Mannschaften mehr möglich.

7. Wechsel zwischen Mannschaften eines Clubs

Eine Ummeldung von oben nach unten ist in der gleichen Altersklasse jederzeit möglich. Es ist eine Spielsperre von 15 Tagen ab letztem Spieltag der bisherigen Mannschaft einzuhalten (auch wenn der betreffende Spieler nicht eingesetzt wurde).

Ausnahme: Bei Erteilung einer zweiten Spielberechtigung gemäß DfBSt. 2.5 gibt es keine Spielsperre.

8. Verzicht auf das Spielrecht während der Spielrunde

Verzichtet eine Mannschaft während der Spielrunde auf das ihr zustehende Spielrecht in einer Liga / Klasse, verlieren die in dieser Mannschaft gemeldeten Spieler für den Rest der Spielrunde im Mannschaftsspielbetrieb dieser Altersklasse das Spielrecht. Verzichtet die letzte Mannschaft der jeweiligen Altersspielklasse eines Clubs auf ihr Spielrecht, so erhalten deren Spieler für eine andere Mannschaft des Clubs sofort die Spielberechtigung unter Einhaltung der Ummeldeformalitäten. Dazu ist eine schriftliche Beantragung (eMail) erforderlich.

9. Startrecht

Zur Prüfung des Startrechtes sind dem gegnerischen Mannschaftsleiter vor Spielbeginn vorzulegen:

- Die Spielerpässe
- Liste <Aktuelle Spielberechtigung> (Abruf im Ergebnisdienst im Kopf der jeweiligen Liga)
- Nachweisblatt für Sonderspielrechte gemäß DfbSt. TKV Pkt.2.3
- soweit erforderlich Kugelpässe

Die Kontrolle der Unterlagen erfolgt beiderseitig vor Spielbeginn. Das Spielrecht für Ersatzspieler ist Online im Ergebnisdienst unter dem Schalter <Abfrage Spielrecht> abzufragen.

Es besteht kein Startrecht, wenn

- a) für den Spieler / die Spielerin kein Spielrecht nachweisbar ist. Ein Spiel ohne Nachweis des Spielrechtes ist ein unberechtigter Einsatz und bedeutet Spielverlust (Streichung des Ergebnisses). Ausnahme: Ersatzspieler, die keiner Stammmannschaft angehören, können an einem Spiel ohne Spielrecht teilnehmen. Innerhalb von drei Tagen nach Abschluss des Wettspiels ist der DKB-Spielerpass in elektrischer Form (beidseitig eingescannt bzw. Foto) zur Ausfertigung des Spielrechtes an den Staffelleiter einzureichen. Geschieht das nicht oder wird festgestellt, dass der DKB-Spielerpass nicht in Ordnung ist, gilt der Start als unberechtigt.
- b) der Spieler / die Spielerin eine Wartefrist oder Spielsperre abzugelten hat
- c) der Spieler / die Spielerin sichtbar unter Alkoholeinfluss steht
- d) der Spieler / die Spielerin nicht vorschriftsmäßig gekleidet sind oder Mannschaften nicht in einheitlicher Spielkleidung antreten
- e) der Spieler / die Spielerin vom Arzt arbeitsunfähig geschrieben ist

Verfahrensweise nach Wegfall der Spielerblätter

ALT Spielblätter	Neu Onlinespielrechte
-------------------------	------------------------------

Vor Saisonbeginn	
Namentliche Meldung der Mannschaften an den Staffelleiter	Namentliche Meldung der Mannschaften an den Staffelleiter
Staffelleiter fertigt die Spielberechtigung auf den Spielblätter aus	Staffelleiter trägt die Spielberechtigung in den Ergebnisdienst ein.
Staffelleiter sendet die Spielblätter an die Mannschaften	Staffelleiter stellt eine Liste der Spielberechtigungen im Kopf der jeweiligen Liga im Ergebnisdienst bereit (Schalter „Spielrechte“) evtl. einmalig auch Versand per eMail an die Mannschaften

Unterlagen beim Mannschaftsleiter	
Spielberechtigungen der eigenen Spieler liegen auf den Spielblättern vor.	Spielberechtigungen aller Stammspieler liegen auf den Listen je Liga/Staffel vor.

Vor Spielbeginn	
Vor Spielbeginn Prüfung auf Spielberechtigung an Hand der vorgelegten Spielblätter.	Vor Spielbeginn Prüfung auf Spielberechtigung an Hand der Liste der Spielberechtigungen für die eingesetzten Stammspieler.
Evtl. Prüfung der Sonderspielrechte	Evtl. Prüfung der Sonderspielrechte
	Die Prüfung der Spielberechtigung für Ersatzspieler muss auf der Ergebnisdienstseite unter dem Schalter „Abfrage Spielrechte“ online abgefragt werden.

Spielbericht	
Erstellen des Spielberichts. Dabei Kennzeichnung der eingesetzten Ersatzspieler.	Erstellen des Spielberichts. Dabei Kennzeichnung der eingesetzten Ersatzspieler.

Nachweis der Spieleinsätze	
Nach Spielende Eintragung der Ergebnisse auf den Spielblättern	Die Eintragung der Spielergebnisse erfolgt automatisch mit dem Hochladen des Spielberichtes.

Kontrolle der Spieleinsätze	
Kontrolle der Spieleinsätze nur auf den Spielblättern oder den hochgeladenen Spielberichten.	Kontrolle der Spieleinsätze online über Abfrage der Spielrechte.

2. Spielberechtigung / Ummelden	
Einsenden Spielerpass und Spielblatt an den Staffelleiter	Antrag per email an den Staffelleiter

10. Spielbeginn

Die in der Spielansetzung festgelegte Zeit ist für den Spielbeginn verbindlich. Der Spielbeginn kann mit Einverständnis der beteiligten Mannschaften uhrzeitmäßig verlegt werden, wenn die Durchführung anderer Wettspiele nicht gefährdet wird. **Darüber ist der Staffelleiter vor dem geplanten Spieltermin zu informieren.**

11. Einspielphase

Als Einspielphase werden im Wettspielbetrieb bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften je Starter **fünf Minuten** erlaubt. Alle anderen Festlegungen regelt die DKBC -SpO Teil B 3.4. Bei Verletzung während der Einspielzeit kann ein anderer Spieler eingesetzt werden. Dies zählt bereits als Auswechslung.

12. Wurfzahlen

Spielbetrieb 120 Wurf
 Alle Altersklassen 4 x 30 = 120 Wurf

13. Spiel über 4 Bahnen

Bei angesetzten Spielen über 4 Bahnen kann, wenn das Einverständnis beider Mannschaftsleiter / Verantwortlichen vorliegt, nach dem ersten Starterblock eine 10 minutige Pause eingelegt werden.

14. Einwechselspieler

Je Spiel können in Vierermannschaften nur ein Spieler eingewechselt werden. Beim Einsatz eines Ersatzspielers ist dem Mannschaftsleiter der Spielpass des betreffenden Spielers vorzulegen und auf dem Spielbericht zu vermerken. Der Einwechselspieler spielt sofort auf das Ergebnis des ausgewechselten Spielers weiter. Einwechselspieler haben keine separate Einspielzeit.

Auf dem Spielbericht erscheinen beide Spieler mit ihrem erspielten Ergebnis.

15. Spielwertung

a) Satzpunkte (SP) beim Spiel <<Mann gegen Mann>>

Im direkten Spiel Spieler gegen Spieler erhält der Sieger aufgrund der erzielten höheren Kegelzahl je Satz (Wurfserie =30 Wurf kombiniert, 15 Volle und 15 Abräumen) einen Satzpunkt. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz werden jedem Spieler 0,5 SP zugerechnet. Nach Beendigung der vier Sätze ergibt sich eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 SP oder 3,5:0,5 SP oder 3:1 SP oder 2,5:1,5 SP oderusw.

b) Mannschaftspunkte (MP) beim Spiel Mannschaft gegen Mannschaft

Der direkte Vergleich Spieler gegen Spieler führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes (damit vier MP). Einen Mannschaftspunkt erhält ein Spieler, wenn er mehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand von 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem Gegner mehr Kegel erreicht hat. Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebene Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft mit 0,5 MP zugerechnet. Zwei Mannschaftspunkte erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl an Kegel aus der Wertung der Ergebnisse aller vier Spieler gegenüber der gegnerischen Mannschaft. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Mannschaftspunkt zugesprochen.

16. Spielwertung nach Abschluss des Spieljahres

Bei Gleichheit der Tabellenpunkte (TP) und der Mannschaftspunkte (MP) zwischen zwei oder mehr Mannschaften richtet sich die Platzierung nach dem direkten Vergleich der betroffenen Mannschaften, und zwar

1. die Tabellenpunkte in absteigender Form
2. die Mannschaftspunkte in absteigender Form
3. die Satzpunkte in absteigender Form
4. der Durchschnitt bei allen Auswärtsspielen ohne Einbeziehung des gegenseitiges Spiels der zu wertenden Mannschaften erreichten Anzahl an Kegel in absteigender Form.

17. Ersatzspieler

Jede Spielerin / jeder Spieler kann im Punktspielbetrieb auf Landesebene fünfmal als Ersatzspieler in einer höheren oder der nachfolgenden Mannschaft derselben Altersspielklasse, egal in welchem Spielsystem, eingesetzt werden. Der Einsatz ist unabhängig von der Platzierung in der Stammmannschaft. Sollte ein sechster Einsatz außerhalb der Stammmannschaft erfolgen, ist innerhalb von drei Tagen nach dem Spiel eine zweite Spielberechtigung schriftlich per eMail beim zuständigen Staffelleiter zu beantragen, in der der sechste Einsatz erfolgte.

Spielen mehrere Mannschaften eines Clubs in einer in einer Altersklasse, regelt sich die Reihenfolge nach den römischen Ziffern in der Mannschaftsbezeichnung.

17.1

Senioren A+B+C / Seniorinnen A+B+C, die eine Spielberechtigung in den Altersklassen der Senioren A+B besitzen, können fünf Einsätze in einer Männer- / Frauenmannschaft absolvieren.

Senioren A+B+C / Seniorinnen A+B+C, die eine Spielberechtigung in den Altersklassen besitzen, können fünf Einsätze in den Seniorenmannschaften ihres Clubs absolvieren.

Seniorinnen A+B+C, die eine Spielberechtigung in den Altersklassen Frauen besitzen, können fünf Einsätze in allen Spielklassen der Senioren ihres Clubs absolvieren.

17.2

In allen Spielklassen der Senioren können Seniorinnen A+B+C im Mannschaftsspielbetrieb als Stammspieler eingesetzt werden (Bildung von gemischten Mannschaften).

17.3

Spielerinnen der Altersklasse U 18, U 23, Frauen Seniorinnen A+B+C erhalten auch in den untersten Männerspielklassen (1. 2. + 3 Landesklasse 120 Wurf und Landesklasse 100 Wurf Startrecht als Stammspielerin. Spielerinnen der Altersklasse U 23, Frauen und Seniorinnen A+B+C, die Stammspieler in Frauenmannschaften sind, dürfen darüber hinaus fünf Einsätze in den oben genannten Männerspielklassen absolvieren, wenn in ihrem Heimatclub keine nachfolgende Frauenmannschaft gemeldet ist / spielt.

Spielerinnen der Altersklasse U 23, Frauen und Seniorinnen A+B+C, die Stammspieler in den Altersklasse Männer oder Senioren sind, können fünf Einsätze in den oben genannten Mannschaften ihres Heimatclubs absolvieren. Ein sechster Einsatz erfordert die Beantragung der zweiten Spielberechtigung für die Mannschaft, in der der sechste Einsatz erfolgt.

17.4

Keglerinnen und Kegler, die Stammspieler auf Kreisebene sind, können fünfmal als Ersatzspieler auf Landesebene eingesetzt werden. Der Einsatz ist unabhängig von der Anzahl der Spiele auf Kreisebene. Alle Einsätze werden Online registriert. Sollte ein sechster Einsatz erfolgen, ist innerhalb von drei Tagen nach dem Spiel eine **zweite Spielberechtigung schriftlich per eMail** beim zuständigen Staffelleiter der Mannschaft zu beantragen, in der der sechste Einsatz erfolgte.

17.5

Keglerinnen und Kegler der Altersklasse U 14 im letzten Jahrgang ihrer Altersklasse, können unbegrenzt in Frauen und Männermannschaften ihres Clubs als Ersatzspieler eingesetzt werden. **Abweichend ist zu beachten, dass U14 KeglerInnen im letzten Jahrgang die Kugel mit dem Durchmesser 15 cm benutzen müssen und diese in ihren Wettkämpfen auch mit sich zu führen haben. Ein Personalisierter Kugelpass ist nicht erforderlich.**

17.6

Der Einsatz von Spielerinnen und Spielern als Ersatzspieler auf Kreisebene, die Stammspieler in einer Mannschaft auf TKV-Ebene sind, obliegt den Regelungen der Kreisvereine.

In einem Punktspiel auf Kreisebene dürfen maximal zwei Spielerinnen oder zwei Spieler aus einer höheren Mannschaft zum Einsatz kommen. Unabhängig welchen Platz die Spielerin oder der Spieler im Spiel ihrer Stammmannschaft im letzten Spiel belegt haben. Jede Spielerin und jeder Spieler die Stammspieler einer Mannschaft auf TKV-Ebene sind, dürfen 2 Spiele auf Kreisebene absolvieren. Grundsätzlich erfordert der dritte Einsatz auf Kreisebene die Beantragung einer zweiten Spielberechtigung mit einer Spielsperre von 15 Tagen.

Im Spielbetrieb auf Kreisebene, darf jede Spielerin und jeder Spieler fünf Einsätze in der höheren oder nachfolgenden Mannschaft absolvieren. Unabhängig welchen Platz die Spielerin oder der Spieler im Spiel ihrer Stammmannschaft im letzten Spiel belegt haben.

18. Spielverlegungen

Über jede Spielverlegung ist prinzipiell der Staffelleiter zu benachrichtigen.

Bei allen Spielverlegungen, die nach der Spielwoche (Montag bis Sonntag) stattfinden, in der das Spiel angesetzt ist, wird eine Verwaltungspauschale von 25,00 EUR fällig. Diese Gebühr ist ohne Rechnungslegung durch den KVKE unter Angabe der Club- und Spielnummer an das Kreisvereinskonto zu überweisen.

Abweichend und ergänzend ist zu beachten:

- innerhalb von sieben Tagen nach der Beantragung der Spielverlegung ist dem Staffelleiter die schriftliche Einverständniserklärung des Spielgegners mit dem neuen verbindlichen Spieltermin sowie der Nachweis über die Zahlung der Verwaltungspauschale vorzulegen.

Wird diese Frist nicht eingehalten, wird das Spiel gegen die antragstellende Mannschaft gewertet.

Eine Verlegung über den im Spielplan festgelegten letzten Spieltermin hinaus ist nur in besonderen Ausnahmefällen möglich.

19. Nichtantritt

Tritt eine Mannschaft zu einem angesetzten Wettspiel nicht an, ist an den KVKE eine Geldbuße von 25,00 EUR zu zahlen. Die Aufforderung zur Zahlung der Geldbuße erfolgt durch den Kreisvorsitzenden nach Zuarbeit durch den Staffelleiter per eMail. Der Empfänger hat den KVKE binnen 14 Tagen nach Versanddatum der eMail die Zahlung nachzuweisen.

20. Spielberichte

Die Heimmannschaft ist für korrekte Ausfertigung des Spielberichts verantwortlich und hat auch, wenn notwendig, die Wurfscheine bereitzuhalten.

Es sind nur die vom Staffelleiter vor Saisonbeginn per eMail ausgegebenen, mit dem Spielplan und den notwendigen Daten der gemeldeten Spieler vorbelegten Spielberichte zu verwenden.

Spielberichte, die von den Kegelstellautomaten erzeugt werden, sind nur nach Genehmigung durch den Staffelleiterkoordinator zulässig. Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsleitern zu unterschreiben. Unbedingt ist darauf zu achten, jeden Ersatzspieler deutlich sichtbar zu kennzeichnen (< E < für Ersatzspieler aus unteren bzw. Seniorenmannschaften, < OE < für Ersatzspieler aus der nächsthöheren Mannschaft). Beide Mannschaften müssen die Richtigkeit dieses Vermerks kontrollieren.

Die Originale, bei 120 Wurf auch das Formular > Mannschaftsaufstellung<, müssen bei Protesten oder auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können.

21. Versand der Spielberichte

Der Spielbericht ist innerhalb **von zwei Stunden** per Upload auf der TKV-Webseite zu platzieren. Die Verfahrensweise wird den Mannschaften mit den Spielunterlagen zugestellt. **Werden diese Fristen nicht eingehalten oder werden fehlerhafte Spielberichte versandt / hochgeladen, ist durch die betreffende Mannschaft eine Geldbuße in Höhe von 10,00 EUR zu zahlen. Die Aufforderung zur Zahlung erfolgt durch den Kreisvorsitzenden nach Zuarbeit durch den Staffelleiter per E-Mail.**

Das von den beteiligten Mannschaften unterschriebene Original des Spielberichtes verbleibt bei der Heimmannschaft.

22. Kontrolle der hochgeladenen Spielberichte

Durch den Staffelleiter sind die hochgeladenen Spielberichte mit den Eintragungen auf der TKV-Seite bis zum Ende des darauffolgenden Werktages abzugleichen, zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Das offizielle Spielergebnis ist im Ergebnisdienst mit dem Vermerk < geprüft > (grüner Haken) zu versehen.

Aktuelle Altersklassen & Jahrgänge

Kinder (w + m)	U 10	nach	30.06.2015
Jugend B (w + m)	U 14	vom	01.07.2010 bis 30.06.2015
Jugend A (w + m)	U 18	vom	01.07.2006 bis 30.06.2010
Juniorinnen/Junioren	U 23	vom	01.07.2001 bis 30.06.2006
Frauen und Männer		vom	01.07.1975 bis 30.06.2001
Seniorinnen/SeniorenA	Ü 50	vom	01.07.1965 bis 30.06.1975
Seniorinnen/SeniorenB	Ü 60	vom	01.07.1955 bis 30.06.1965
Seniorinnen/SeniorenC	Ü 70	vor	01.07.1955

Terminkalender Punktspielserie 2024 / 2025

01.07.2024 SpielerInnenwechsel ab 1.Juli nur noch mit dreimonatiger Sperrfrist möglich

10.08.2024 **Namentliche Meldung** aller Mannschaften der Wartburgliga an den Staffelleiter auf den im Internet unter Ordnungen/Formulare veröffentlichten Meldebögen.

31.08.2024 **Erster Punktspieltag in der Wartburgliga**

07.09.2024 **TKV-Pokal Classic – 1. Runde / Pflichtspieltermin**

08.09.2024 09.09.2023 13,00 Uhr

Spiel 400001 BSG Fiskus Erfurt – HKS Balu-Weiß Lauterbach

Spiel 400002 KV Gut Holz Dippach – FSV Wechmar

Spiel 400004 SV Fortuna Seebergen – KC Grün-Weiß Eisenach

Spiel 400006 SV Eintracht Berka /W. – SV 1921 Diedorf

Spiel 400007 Eisenacher KV 95 – TSV 1914 Berlstedt/Neumark

Spiel 400012 SV 1960 Günthersleben – ESV Gerstungen 1950

14.09.2024 **Offizieller Punktspielauftritt** in allen Ligen und Klassen auf Landesebene

15.09.2024

Bis

19.10.2024 1. Runde Kreispokal, selbstständige Terminvereinbarung

Meldung der Ergebnisse sofort nach Spielende an

klaus.klehr@web.de oder kk@tkv-kegeln.de

Bis

26.10.2024 **TKV-Pokal Classic – 2. Runde**

27.10.2024 bei Weiterkommen vom Ergebnis der 1. Runde

14.12.2024 Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senioren A + B – 1. Runde
10.00 Uhr Senioren A
Spiel 07: KVK Eisenach – KFKV Gotha
in Mihla

1. Runde Senioren B- Freilos

Bis

14.12.2024 2. Runde Kreispokal,

28.12.2024 **Finale Kreispokal 2024**, Finalbahn wird kurzfristig festgelegt

Januar

2025 Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend

15.02.2025 **Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senioren A + B 2. Runde**

15.03.2025 TKV – Mitgliederversammlung in Bad Blankenburg

22.03.2025 Letzter Spieltag auf Kreisebene

29.03.2025 **Kreiseinzelmeisterschaften 2024 Vorläufe**

30.03.2025 Männer, Frauen, U23 m und U23w in Mihla
Senioren A+B+C und Seniorinnen A+B in **Wutha**

05.04.2025 **Kreiseinzelmeisterschaften 2024 Finale**

06.04.2025 Alle Altersklassen in **Lauterbach**

12.04.2025 **Meldung:** Mannschaften zur Teilnahme am TKV-Wettspielbetrieb
2024/2025 an den Kreissportwart, mit Nachweis der Bezahlung der
Startgebühr

10.05.2025 **Landeseinzelmeisterschaften – VORRUNDE**

11.05.2025

Frauen	in Kromsdorf
Männer	in Wünschendorf
U23 Weiblich + männlich	in Mihla
Senioren A	in Römhild
Senioren B	in Triptis
Seniorinnen A + B	in Bad Lobenstein
Senioren C + Seniorinnen C	in Altenburg

17.05.2025 **Landeseinzelmeisterschaften – Finale**

18.05.2025

25.06.2025 TKV-Planungslehrgang in Bad Blankenburg

02.08.2025 Tagung TKV-Sportausschuss mit Übergabe der Unterlagen für die neue Saison
in Bad Blankenburg

Klehr

Kreissport

Kreisverein Kegeln Eisenach e. V.

Durchführungsbestimmungen
Für die
Deutschen
Vereinsmeisterschaften
des Sportkreises Eisenach
2024 / 2025
Spielansetzungen